

Mein schönstes Ferienerlebnis

(asb) Die Ferien sind vorbei und die Schule ist wieder im Gange – wer erinnert sich da nicht gern an die schönsten Stunden des Sommers, ganz ohne Pflichten? *Der Nordschleswiger* hat Schüler der Deutschen Schule Rapstedt nach ihrem schönsten Ferienerlebnis gefragt.



Johanne (10): Ich hatte Besuch von einer Freundin, die ich letztes Jahr im Urlaub in Italien kennengelernt habe. Sie war vier Tage bei mir und wir waren shoppen und haben gebadet.



Philip (10): Ich war mit meiner Familie auf Bornholm. Von dort aus waren wir auf Christiansø und Frederiksø. Das war interessant, weil die Inseln ganz am Rand von Dänemark liegen.



Christian (12): Mir hat ein Besuch im Badeland auf Bornholm am besten gefallen, da gibt es eine richtig gute Rutsche. Das Wetter war nicht so gut für den Strand, deshalb sind wir dorthin gegangen. Ich gehe sonst nicht oft in solche Badeländer, deshalb war es etwas Besonderes.



Ida (9): Ich war mit meiner Familie in Italien. Dort haben wir ganz viel gebadet, im Meer und im Swimmingpool. Beides sieht ein bisschen anders aus als in Dänemark, und es war auch wärmer.



Elizabeth (13): Ich war mit meiner Familie in Asaa campen, das ist im Norden von Jütland. Dort waren wir an einem Strand, an dem es Palmen gab. Außerdem sind wir mit einer Art Traktor mit Anhänger in Skagen ganz an die Spitze von Jütland gefahren. Da war ich noch nie vorher. Leider durfte man nicht baden, da der Wellengang zu stark war. Aber es war trotzdem toll.

30.August 2007: Mein schönstes Ferienerlebnis

Erlebnis,m: *oplevelse*
sich erinnern: *huske, mindes*
Pflicht,f: *pligt*
letztes: *forrige*
kennerlernen: *lære at kende*
von dort aus: *derfra*
weil: *fordi*
gefallen: *at kunne lide*
dorthin: *derhen*
solche: *sådan nogle*
deshalb: *derfor*
etwas Besonderes: *noget særligt*
Meer,n: *hav*
außerdem: *desuden*
vorher: *før*
Wellengang,m: *bølgegang*
trotzdem: *alligevel*
toll: *fedt*